

Jahresbericht

2020

**Freiwillige Feuerwehr
Malsch**



Internet: www.feuerwehr-malsch.de

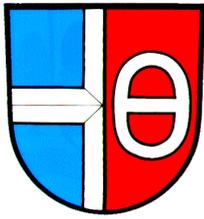
Mit freundlicher Unterstützung von:



-
- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| › Gut bürgerliche Küche | Jahnstraße 6 |
| › Feierlichkeiten bis 60 Personen | 69254 Malsch |
| › Party-Service | Tel. 072 53 - 219 62 |

Fußballbundesliga auf Großleinwand

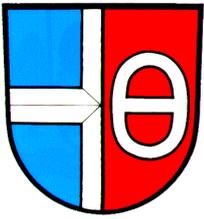
Mittwoch bis Freitag ab 15.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr,
Sonntag von 10.00 - 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr,
Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2020	Seite 1
Vorwort Kommandant Michael Würth	Seite 3
Grußwort Bürgermeisterin Sibylle Würfel	Seite 5
Totengedenken	Seite 6
Jahresrückblick 2020 - Bericht des Kommandanten	Seite 7
Einsatzübersicht	Seite 12
Einsatzberichte	Seite 11
Einsatzstatistik	Seite 28
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr	Seite 30
Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr	Seite 31
Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung	Seite 32
Übersicht der Lehrgänge Aus- und Fortbildung	Seite 33
Die Alterskameraden / Die Jugendfeuerwehrführung / Die Bambini- Betreuer im Berichtsjahr	Seite 34
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde	Seite 35
Jahresrückblick allgemein	Seite 36
Feuerwehrgerätehaus Malsch	Seite 42
Fahrzeuge und Anhänger	Seite 44



Vorwort

Michael Würth



Was für ein verrücktes Jahr 2020, was für eine ungewöhnliche Zeit!

Hätte man uns vor einem Jahr, beim Erstellen des Jahresberichtes 2019 erzählt, wir würden in 2020 so gut wie keine Dienste leisten, unsere Übungen drastisch einschränken und einen Großteil unseres Lebens mit Masken im Gesicht verbringen, wir hätten es sicher nicht geglaubt. Und dass wir auf unseren geliebten Kameradschaftsabend verzichten müssen, hätten wir uns sicher auch nicht träumen lassen.

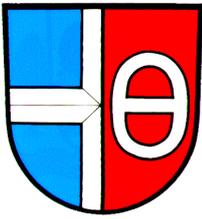
Leider ist es keine Fantasie, sondern die Realität, mit der wir als Feuerwehr konfrontiert sind, aber auch als Privatpersonen generell, als Eltern, Arbeitnehmer oder Arbeitgeber.

Eine Realität, die uns zeigt, wie fragil Wohlstand, Sicherheit, persönliche Freiheit und Gesundheit sowie das „Recht auf Vergnügen“ sind und wie schwierig als auch anstrengend es sein kann, diese so wichtigen Güter zu erhalten.

Die Feuerwehr Malsch und ihre Aktiven haben die vergangenen 12 Monate mit Bravour gemeistert! Wir haben ein Hygiene- Konzept gegen das Virus erstellt und die notwendigen Schutzmaßnahmen umgesetzt, um die Einsatzbereitschaft als Feuerwehr aufrechtzuerhalten. Dies unterscheidet uns auch von Sportverein, Kegelclub oder Schule. Wenn andere Einrichtungen schließen müssen, aufgrund einer Infektion oder als Schutzmaßnahme, dann müssen wir als Feuerwehr weiterhin verfügbar und leistungsfähig sein, denn Schadfeuer und Unfälle passieren auch während der Pandemie.

Wir werden weiterhin alles Notwendige tun, um sicher und einsatzbereit durch die Krise zu navigieren und ich bin stolz auf die Kameradinnen und Kameraden in dieser schwierigen Zeit.

Es gab aber auch viele Ereignisse, die uns im vergangenen Jahr bewegt oder auch beschäftigt haben, trotz oder gerade wegen der Pandemie.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



Wir haben die „ruhige“ Zeit genutzt, um die Digitalisierung unserer Wehr mit Fahrzeug- Tablets, Monitoren im Feuerwehrhaus eine Alarmierungs- Software für die Aktiven voranzubringen. Dank hier an den Förderverein unter seinem neuen Präsidium und Markus Hill, der die Installation in vielen Stunden umgesetzt hat.

Nachdem im letzten Jahr der Feuerwehr- Bedarfsplan erstellt und genehmigt wurde, konnten wir, nach Zusage des Kreis- Zuschusses und erfolgreicher Ausschreibung, das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 beauftragen, welches Ende 2022 geliefert werden soll. Der nächste Schritt in der Umsetzung des Bedarfsplanes ist die Beschaffung des Gerätewagen- Transport (GW- T) ebenfalls im Jahre 2022. Hierzu wurde bereits ein Zuschuss- Antrag beim Kreis gestellt und nach erfolgter Zusage soll auch hier eine Ausschreibung in 2021 ein passendes Angebot erzielen, um das neue GW-T zu beauftragen. Es werden noch viele Stunden durch den Fahrzeugausschuss investiert werden, um das Fahrzeug und die Ausschreibung zu definieren.

Der letzte Schritt hin zur vollständigen Umsetzung des Feuerwehr- Bedarfs- Planes ist die Anschaffung eines Notstrom- Licht- Aggregates als Anhänger, der für 2022 oder 2023 geplant ist und der sicher die „einfachste“ Aufgabe für unsere Beschaffer darstellt.

Aber nicht nur Beschaffungen und Ausrüstungen sind in diesem Jahr, trotz Corona, zügig vorangegangen, auch unsere Mannschaft hat sich noch einmal verstärkt. Mit zwei neuen und einem „alten“ Aktiven sind wir 32 Aktive, verstärkt durch unsere 8 Kameraden der Alterswehr. Ein solides Fundament, auf dem unsere Feuerwehr derzeit steht und eine gute Ausgangsposition für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

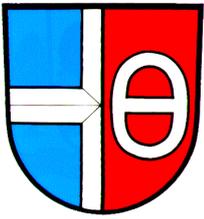
Ich möchte mich bei allen Aktiven und Förderern der Malscher Wehr bedanken! Ihr ward auch in 2020 wieder für die Feuerwehr Malsch da und habt durch Eure Mitarbeit und Euer Engagement die Zukunft mitgestaltet und die Sicherheit der Bürger von Malsch gewährleistet.

Ein Dank auch an die Angehörigen und Partner unserer Aktiven, ohne deren Unterstützung der Dienst am Nächsten nicht möglich wäre.

Dank und Lob ebenfalls an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat von Malsch, die unsere Bedarfe und Wünsche immer sehr kooperativ und wohlwollend beantworten und unsere Arbeit als Feuerwehr auch entsprechend würdigen. Ohne diese vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre die Feuerwehr Malsch nicht, wo sie heute ist.

Ich wünsche Euch allen, Euren Familien und unserer Wehr viel Gesundheit und Kraft in 2021 um die vor uns liegenden Aufgaben gut zu meistern. Ich wünsche uns und unserer Feuerwehr für die Zukunft viel Glück und Erfolg! Und viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes 2020.

Michael Würth
Kommandant



Grußwort

Sibylle Würfel



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

das Leben, die Gesundheit und den Besitz unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen gehört mit zu den bedeutendsten Aufgaben unserer Gemeinde. Diese schwierige, aber auch sehr umfangreiche Pflichtaufgabe zu meistern ist für eine kleine Gemeinde wie Malsch nicht immer leicht. Sie, die Freiwilligen der Feuerwehr Malsch bewältigen diese so wichtige Aufgabe für uns alle und übernehmen damit eine zentrale und unverzichtbare Rolle im Sicherheitswesen unserer Gemeinde.

Ihr Engagement ist enorm!!!! Tag und Nacht stehen Sie für uns bereit, um Menschenleben zu retten, Unheil abzuwenden und Schäden zu minimieren. Wenn die Alarmsirene ertönt, dann gehen sie für andere durchs Feuer. Tatkräftig und umsichtig leisten sie Hilfe und sind dabei so manches Mal schwierigen Situationen oder schlimmen Anblicken ausgesetzt. Das verlangt Ihnen einiges ab: umfassende Kenntnisse in Brandbekämpfung und Erster Hilfe, aber auch Unerschrockenheit und Nervenstärke.

Bei Bränden und Unfällen kommt es oft auf jede Minute, manchmal gar jede Sekunde an. Sie trainieren nicht nur Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, sondern auch, schnell und zuverlässig an jedem Brennpunkt zu sein. Mit einer optimalen und zeitgemäßen Ausrüstung hat die Gemeinde die Voraussetzungen geschaffen, dass Sie schnell und rechtzeitig Hilfestellungen leisten können. Mit der Anschaffung neuer Fahrzeuge bleiben wir adäquat ausgestattet.

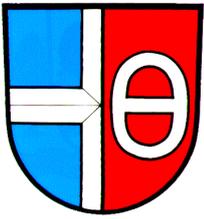
Mit Stolz bewundere ich Ihre Leistung, Einsatzbereitschaft und in dieser herausfordernden und schwierigen Zeit auch die Kreativität und das Engagement, sich auf die durch die Pandemie erforderlichen Umstände einzulassen.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, ich bedanke mich ganz herzlich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Malsch.

Für die Zukunft wünsche ich jeder/jedem Einzelnen erfolgreiche, jedoch gefahrlose Einsätze.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“!

Sibylle Würfel
Bürgermeisterin



„Was einer für sich selbst tut,
mag viel zählen.
Doch mehr zählt, was einer
für die anderen getan hat.“

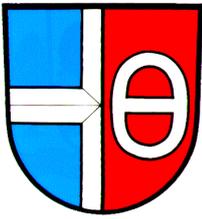


Wir gedenken in diesem Jahr besonders:

LÖSCHMEISTER Erich Müller

UNTERKREISFÜHRER a. D. Jürgen Förderer

Die Freiwillige
Feuerwehr Malsch
gedenkt in
Dankbarkeit und
Ehrfurcht all ihrer
vermissten,
gefallenen und
verstorbenen
Feuerwehrkameraden



Jahresrückblick 2020

Bericht des Kommandanten

In meinem diesjährigen Jahresbericht des Kommandanten möchte ich über die **Einsätze, Feuersicherheitswachdienste, Sonderdienste, zahlreichen Übungen und Ausbildungen sowie den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte in diesem besonderen vergangenen Jahr 2020** berichten. Wegen oder auch trotz der Corona-Pandemie war es ein außergewöhnliches Jahr, dessen Höhepunkte ich gerne hier hervorheben möchte und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und die kommenden Jahre geben.

I. Einsätze

Im Berichtsjahr 2020 musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu **15 Einsätzen** ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in **5 Brandeinsätze, 6 Technische Hilfeleistungen** sowie **4 Fehllarme** durch Brandmeldeanlagen oder in gutem Glauben.

Die **5 Brandeinsätze** setzen sich aus **1 Großbrand** (Papierballenbrand Fa. Sigrist, 68789 St. Leon-Rot) und **4 Kleinbränden**, davon **1** Kleinbrand von 2 Mülltonnen Pfalzstraße, **1** Brandstellen auf Wiese und Weinberg Kapellenpfad, **1** unbeaufsichtigtes Lagerfeuer nördlich Segelfluggelände und **1** Fahrkartenautomat gesprengt mit Rauchaustritt Bahnhof Rot- Malsch.

Die **6 Hilfeleistungen** untergliedern sich in **1** Sturmschaden Bundesstraße B3, **1** Sturmschaden Lessingstraße, **1** Brandnachschauf Tonwerkstraße, **1** Türöffnung Mühlgasse, **1** Drohne auf Baum Letzenberg und **1** Verkehrsunfall Hauptstraße.

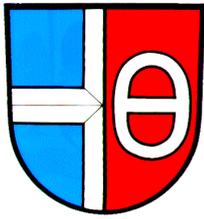
Zu den **4 Fehllarmen** zählen **1** Privater Rauchmelder ausgelöst Grünheckenweg, **1** Person droht zu springen L 546 sowie **2** Fehllarme ausgelöst durch Brandmeldeanlage Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring.

II. Feuersicherheitsdienste / Sonderdienste

Aufgrund der Corona Pandemie entfielen viele Feuersicherheitswachdienste und die meisten Sonderdienste. Die Fastnacht mit der Absperrung des Umzugs in Mühlhausen sowie die Einsatzleitung beim Umzug in Malsch (Kommandant Würth) fanden noch statt, ebenso die Faschingsveranstaltungen, bevor die Pandemiebedingten Einschränkungen alle weiteren Veranstaltungen im Jahr unmöglich machten.

Die **6 Feuersicherheitswachdienste (FSWD)** bei verschiedenen Fastnachtsveranstaltungen in der Letzenberghalle, bei denen pro Veranstaltung **2** Mann eingesetzt waren, ergeben **88** Stunden. Außerdem hatte man die Feuerwehr Mühlhausen beim Fastnachtsumzug in Mühlhausen mit **14** Mann und **42** Stunden durch Absperrmaßnahmen unterstützt. Am Patroziniumsfest der Katholische Kirchengemeinde nahm man an der Kirchenparade mit einer Fahnenabordnung mit anschließenden Kirchgang teil.

So fielen auch das Oktoberfest des Fördervereins und die Fire- Night in 2020 leider aus, was uns alle sehr bedrückt hat und ein großes Loch in die Kameradschaftskasse reißt.



III. Übungen

Im Jahr 2020 wurden trotz der Pandemie 21 Übungsdienste, untergliedert in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefährliche Stoffe und Güter abgehalten, was ca. 63 Ausbildungsstunden ergab. Die Ausbildungs- und Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr Mittwochabends und Freitagabends im Wechsel durchgeführt, mit Einbruch der Pandemie im April dann ausgesetzt bzw. durch Online- Übungen für ca. 2 Monate ersetzt, und danach im Wechsel Mittwochs in kleineren Gruppen zu maximal 10 Personen durchgeführt unter Einhaltung des erstellten Hygienekonzeptes.

Im November dann kam der zweite Lockdown und erneut wurden die Präsenztermine durch Webinare ersetzt. Die Stunden und Inhalte wurden wieder erfasst und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ausgewertet, allerdings ergaben sich einige Unschärfen aufgrund der technischen Probleme bei einigen Webinaren. Umgesetzt wurde auch die neue Regelung zur Mindest- Beteiligung an Übungen. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag nun bei 11 Aktiven in den Präsenzübungen und ca. 14 Teilnehmern bei den Webinaren, womit wir bei ca. 787 Ausbildungsstunden Präsenz und ca. 126 Stunden in den Webinaren landen.

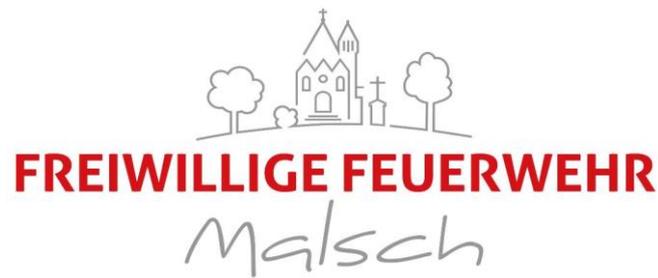
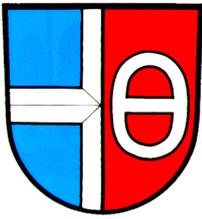
Alle weiteren geplanten Heiß- und Containerausbildungen mussten leider pandemiebedingt ausfallen und sollen alsbald nachgeholt werden. Die geplante große Waldbrandübung wurde ebenfalls abgesagt und auf eines der nächsten Jahre verschoben, hier was schon einiges an Planungsarbeit geleistet mit den umliegenden Wehren und der Kreisführung aus KA und RNK.

IV. Ausbildung und Lehrgänge

Im Jahr 2020 wurden 2 neue Kameraden zum Gruppenführer ausgebildet, 5 Kameraden nahmen am Motorsägen- Grundlehrgang teil und 2 Kameraden absolvierten die Feuerwehr Sanitäter- Ausbildung. Ehrungen und Beförderungen sind aufgrund des ausgefallenen Kameradschaftsabends nicht vorgenommen worden und werden in 2021 nachgeholt.

Übersicht der im Berichtsjahr besuchten Lehrgänge:

Motorsägen- Grundlehrgang	Tobias Ryborz- Holm Fabien Förderer Fabian Koch Simon Rusnyak Kevin Stather
Lehrgang Feuerwehr- Sanitäter	Melanie Geider Simon Rusnyak
Lehrgang Gruppenführer	Nadine Klein Manuel Siegel



V. Mitgliederstand

Derzeit versehen 32 Aktive, davon 3 Frauen, 13 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr/Bambini und 8 Kameraden der Altersabteilung ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch. Die Bambinis standen im Berichtsjahr weiterhin unter der Obhut von Nadine Klein und Carmen Hill. Die Altersabteilung wird weiterhin engagiert von Heinz Berger organisiert und geleitet. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Manuel Siegel mit den Betreuern Maik Wedl und Markus Hill.

VI. Fahrzeuge und Geräte

Der Feuerwehr Malsch stehen derzeit ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger mit der Beladung zur Ölspurbeseitigung, zum Aufnehmen von Öl und Chemikalien und zum Abdichten von Leckagen und Gullys. Ein Geräteanhänger steht zum Transport von Nachschub oder verunreinigten Einsatzmaterialien, wie z. B. Schläuche zur Verfügung.

Der zur Verfügung stehende Schlauchanhänger ist zusätzlich mit einer Tragkraftspritze TS 8/8, einem Wasserschaumwerfer und vier Schaummittelkanistern beladen.

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 wurde nach erfolgter europaweiter Ausschreibung an die Firma Lentner vergeben, die zugehörige Ausrüstung an Bastian Feuerwehrtechnik in Karlsruhe. Beide Lose sollen Ende 2022 bzw. Anfang 2023 geliefert werden.

Weiterhin wurde die Anschaffung für das geplante Gerätewagen- Transport (GW- T) als gebrauchtes Fahrzeug geprüft, aus wirtschaftlichen Gründen aber verworfen und in Abstimmung mit dem Gemeinderat der Antrag auf Zuschuss eines neuen GW- T beim Kreis gestellt.

Sollte dieser Positiv ausfallen, werden wir einen GW- T ausschreiben und neu beschaffen auf Ende 2022.

VII. Aktivitäten

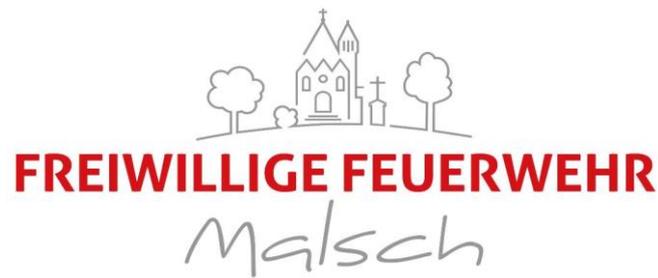
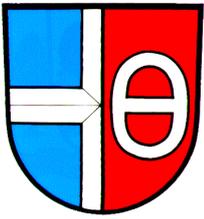
Schwerpunkt in 2020 waren die Aus- und Fortbildung mit allen Unwägbarkeiten und Einschränkungen durch Corona, die Erstellung eines Hygienekonzeptes und die Arbeit an den Fahrzeug- Ausschreibungen.

Wir haben uns im Jahr 2020 den Herausforderungen der Pandemie mit viel Engagement und Flexibilität gestellt. 15 Einsätze sind im Vergleich der letzten Jahre ein niedriger Wert, zum Glück alle ohne Verletzung unserer Aktiven und ohne größere Schäden an Material und Gerät.

Die beiden Hauptveranstaltungen in unserem Kalender, das Oktoberfest des Fördervereins und die Fire- Night der Feuerwehr mussten beide abgesagt werden, genau wie das Jubiläum des Musikvereins bei dem die Feuerwehr viele Stunden Sicherheitsdienst geplant hatte.

Die Umsetzung des neuen Bedarfsplanes stellt die Weichen für die nächsten Jahre, wie sich unsere Feuerwehr entwickelt und erneuert. Der erste Teil des Fahrzeugkonzepts mit dem bestellten Löschgruppenfahrzeug LF 10, der Ausbau der Beleuchtungskomponente und die Vorbereitung auf die Notstromkomponente werden unsere Feuerwehr gut für die nächsten Dekaden aufstellen.

Traditionell wäre dann der Kameradschaftsabend der Abschluss des Jahres geworden, leider musste auch dieser der Pandemie geopfert werden und soll nun, mit der Ehrung und Beförderung der Kameraden, als angepasste Veranstaltung in 2021 stattfinden, wenn es die Lage erlaubt.



VIII. Ausblick auf das Jahr 2021

In das Jahr 2021 starten wir mit vielen Unwägbarkeiten. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist schwer vorherzusagen. Wir sind allerdings mit unserem Hygienekonzept und den beschafften Schutzartikeln wie Masken und Desinfektionsmittel bestens aufgestellt. Wann immer es die Regeln zulassen, werden wir wieder Übungen in Präsenz durchführen, ob in Kleingruppen oder in voller Stärke hängt von der jeweiligen Entwicklung ab und wird mit dem Kreis und der Gemeinde eng abgestimmt. Bis dahin sind Webinare und Online Übungen die einzige Alternative.

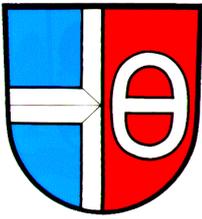
Die Jahreshauptversammlung mit den anstehenden Wahlen der Feuerwehrführung wird sobald es die Corona Lage zulässt einberufen und durchgeführt.

Sonderdienste werden entsprechend ebenfalls der Entwicklung im Laufe des Jahres angepasst. Fastnacht ist schon abgesagt, ob Flugplatzfest, Prozessionen und sonstige Veranstaltungen stattfinden werden ist derzeit völlig unklar. Die nun vierte „Fire- Night“ muss ebenfalls kurzfristig im September geplant werden, wenn es die Pandemie zulässt.

Die weitere Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und des Fahrzeugkonzeptes wird in diesem Jahr mit Baubesprechungen, Ausschreibung GW- T und Beschaffung Rollwägen intensive Arbeit und auch weitere Stunden an Diskussionen und Besprechungen aber auch Fahrzeit erfordern.

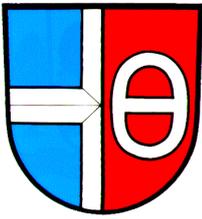
Weitere Schulungen und Ausbildungen, die Ersatzbeschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände bzw. vorrauslaufende Neubeschaffung von Fahrzeugbeladung für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 sowie die Gewinnung weiterer Kameraden sind zusätzliche Punkte für 2021, alles unter dem Einfluss und Eindruck der Pandemie und deren weiteren Entwicklung.

Allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in 2020 danken und hoffe auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung.



Einsatzübersicht Gesamteinsätze: 15

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
01-20	01.01.	06.01 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Brand von 2 Mülltonnen	Pfalzstraße 2a	10 Mann
02-20	01.02.	01.20 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4	15 Mann
03-20	09.02.	21.39 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Bundesstraße 3, Höhe Fa. Trost	14 Mann
04-20	10.02.	01.11 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandmeldeanlage	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4	14 Mann
05-20	10.02.	11.31 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Sturmschaden	Lessingstraße 4a	11 Mann
06-20	10.02.	21.04 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Brandnachschau	Tonwerkstraße 1	16 Mann
07-20	10.04.	18.39 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Rauchmelder ausgelöst	Grünheckenweg 5	16 Mann
08-20	16.04.	13.10 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Wiese und Weinberg	Kapellenpfad	11 Mann
09-20	23.04.	23.00 Uhr	<u>Großbrand:</u> Brand von Papierballen	Fa. Sigrist, Lanzstraße 6, 68789 St. Leon- Rot	18 Mann
10-20	28.06.	18.56 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Person droht von Brücke zu springen	Landstraße 546, Höhe Brücke Bahnhof	15 Mann
11-20	05.07.	21.37 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Unbeabsichtigtes Lagerfeuer	Segelfluggelände, nördlich der Landebahn	11 Mann
12-20	15.09.	13.40 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Türöffnung	Mühlgasse 15	04 Mann
13-20	21.09.	12.15 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Fahrkartenautomat aufgesprengt	Bahnhof Rot- Malsch	11 Mann
14-20	10.10.	19.36 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Drohne auf Baum	Letzenberg	03 Mann
15-20	11.12.	11.26 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> PKW gegen Hauswand	Hauptstraße 21	08 Mann



Einsatz- Nr.: 01-2020 **Datum:** 01.01.2020 **Alarmzeit:** 06.01 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Brand von 2 Mülltonnen
Einsatzort:	Malsch	Pfalzstraße 2a
Einsatzdauer:	48 Min.	Einsatzkräfte: 10 Mann

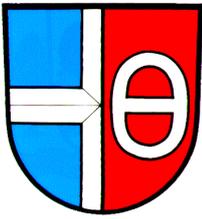
Feuerwehreinsatz am 01. Januar 2020

Für die Feuerwehr Malsch hat der Neujahrstag zum neuen Jahr 2020 mit einem Brandalarm begonnen. Um 06.01 Uhr wurde hier die Freiwillige Feuerwehr Malsch durch die Feuerwehroleitstelle Rhein- Neckar zu einem Brandeinsatz alarmiert. Die Alarmmeldung lautete: "Undefiniertes Kleinf Feuer, 2 Mülltonnen brennen, Pfalzstraße". Nach Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Pfalzstraße ausgerückt. Vor Ort war auch schon die Polizei und hat zusammen mit einer Hausbewohnerin erste Erkenntnisse über den Brandverlauf vorgenommen. Die erste Lagemeldung des Zugführers des LF 8/6 bestätigte einen Brand zweier Mülltonnen, die aber schon ziemlich herunter gebrannt waren. Auch die Hausfassade war schon mit in Leidenschaft gezogen worden. Sofort wurde mit einem C- Rohr der Schnellangriffseinrichtung der Brand gut bewässert und mir Einreißhaken auseinander gezogen. Das Löschwasser wurde hier vom Wassertank des LF 8/6 abgenommen. Zudem wurde der Keller und das Erdgeschoss mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, hier war nichts Auffälliges auszumachen.

Nachdem der Brand gelöscht war, konnte man die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, den Wassertank des Löschfahrzeugs füllen und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Polizei



Einsatz- Nr.: 02-2020 **Datum:** 01.02.2020 **Alarmzeit:** 01.20 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Brandmeldeanlage
Einsatzort:	Malsch	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4
Einsatzdauer:	01 Std. 10 Min.	Einsatzkräfte: 15 Mann

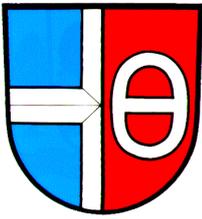
Feuerwehreinsatz am 01. Februar 2020

Am Samstag, den 01. Februar 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 01.20 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandalarm, Brandmeldeanlage, Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Da die Lage vor Ort ungewiss war und auch keine weiteren Details bekannt waren, rüsteten sich bereits während der Anfahrt 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. Nach Eintreffen bei der Fa. Sunrise Medical im Industriegebiet Malsch war die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Rot schon vor Ort, hier erfolgte die Lageerkundung durch den 1. eingetroffenen Gruppenführer der Feuerwehr Malsch, d. h. dieser erkundete an der Brandmeldezentrale, welcher Melder Alarm ausgelöst hatte. Die weitere Erkundung ergab, dass ein Melder im Heizraum durch wahrscheinlich einem Defekt an der Heizungsanlage die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Mittlerweile waren auch Polizei, Rettungsdienst und die HvO Malsch vor Ort. Da vor Ort kein Rauch und auch kein Feuer zu erkennen war, war ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich, es handelte sich somit um einen Fehlalarm.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an den anwesenden Betreiber (Herrn Senger) und Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rot
- Polizei
- Rettungsdienst
- HvO Malsch
- Betreiber



Einsatz- Nr.: 03-2020 **Datum:** 09.02.2020 **Alarmzeit:** 21.39 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Sturmschaden
Einsatzort:	Malsch	Bundesstraße 3, Höhe Fa. Trost
Einsatzdauer:	38 Min.	Einsatzkräfte: 14 Mann

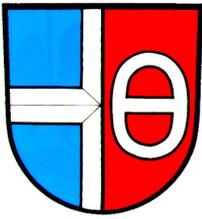
Feuerwehreinsatz am 09. Februar 2020

Am Sonntag, den 09. Februar 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 21.39 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Die Alarmmeldung lautete: „Hilfeleistung, Baum über Straße, Bundesstraße 3, Höhe Fa. Trost“. Aufgrund der Meldung Hilfeleistung wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 zur B 3 ausgerückt. Im Verlauf der Bundesstraße 3 wurde die genaue Einsatzstelle Höhe der Fa. Trost lokalisiert. Hier war durch den Sturm ein Baum über eine Straße umgestürzt, Passanten hatten den Baum schon ein wenig von der Straße Richtung Grünstreifen gezogen. Aufgabe der Feuerwehr war jetzt noch die Einsatzstelle abzusichern und zusätzlich auszuleuchten. Teilstücke auf der Straße wurden beseitigt und die Straße abschließend gereinigt.

Nachdem der Einsatz beendet war, konnten alle Kräfte wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Feuerwehrleitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)



Einsatz- Nr.: 04-2020 **Datum:** 10.02.2020 **Alarmzeit:** 01.11 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Brandmeldeanlage
Einsatzort:	Malsch	Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2-4
Einsatzdauer:	45 Min.	Einsatzkräfte: 14 Mann

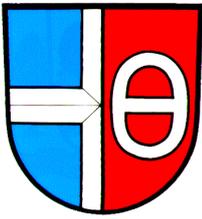
Feuerwehreinsatz am 10. Februar 2020

Am Montag, den 10. Februar 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 01.11 Uhr erneut mit dem Alarmstichwort „Brandalarm, Brandmeldeanlage, Fa. Sunrise Medical, Kahlbachring 2“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Da die Lage vor Ort ungewiss war und auch keine weiteren Details bekannt waren, rüsteten sich bereits während der Anfahrt 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. Nach Eintreffen bei der Fa. Sunrise Medical im Industriegebiet Malsch erfolgte die Lageerkundung durch den Gruppenführer der Feuerwehr Malsch, d. h. dieser erkundete an der Brandmeldezentrale, welcher Melder Alarm ausgelöst hatte. Die weitere Erkundung ergab, dass wiederum ein Melder im Heizraum durch wahrscheinlich einem Defekt an der Heizungsanlage die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Mittlerweile waren auch Polizei, Rettungsdienst und die HvO Malsch vor Ort. Da vor Ort kein Rauch und auch kein Feuer zu erkennen war, war auch hier ein Einsatz der Feuerwehr nicht erforderlich, es handelte sich somit um einen Fehlalarm.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an den anwesenden Betreiber und Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rot
- Polizei
- Rettungsdienst
- HvO Malsch
- Betreiber



Einsatz- Nr.: 05-2020 **Datum:** 10.02.2020 **Alarmzeit:** 11.31 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Sturmschaden
Einsatzort:	Malsch	Lessingstraße 4a
Einsatzdauer:	45 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

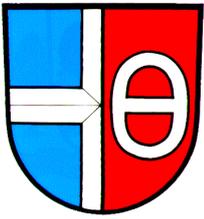
Feuerwehreinsatz am 10. Februar 2020

Zum zweiten Einsatz am Montag, den 10. Februar 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 11.31 Uhr mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung, Sturmschaden, Lessingstraße“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 wurde zur Einsatzstelle ausgerückt. Die erste Erkundung des Gruppenführers ergab, dass ein Vordach auf einer Terrasse heruntergebrochen war und dabei die Seitenwand beschädigt hatte, worauf diese abzustürzen drohte. Daraufhin wurde die Seitenwand abgebaut.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Eigentümerin konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



Einsatz- Nr.: 06-2020 **Datum:** 10.02.2020 **Alarmzeit:** 21.04 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Brandnachschau
Einsatzort:	Malsch	Tonwerkstraße 1
Einsatzdauer:	32 Min.	Einsatzkräfte: 16 Mann

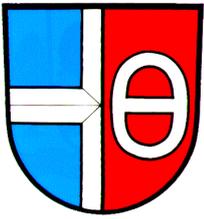
Feuerwehreinsatz am 10. Februar 2020

Zum dritten Einsatz am Montag, den 10. Februar 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 21.04 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandnachschau, Tonwerkstraße“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Schon während der Anfahrt rüsteten sich 2 Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. An der Einsatzstelle eingetroffen, war ein Mitarbeiter eines "Hausnotrufs" anwesend und wartete auf die Feuerwehr. Nach erster Lageerkundung konnte schnell festgestellt werden, dass über längere Zeit ein Herd angeschaltet war und hier Kunststoffteile schon verschmort waren. Sofort begann man mit den Lüftungsmaßnahmen und Kontrolle der Wohnung mit einer Wärmebildkamera. Aufgrund dass der Bewohner die ganze Zeit in der Wohnung war, wurde dem "Hausnotruf" durch die Feuerwehr empfohlen, den Bewohner wegen eingeatmeter Rauchgase vorsorglich in ein Krankenhaus zu verbringen.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und man konnte ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)



Einsatz- Nr.: 07-2020 **Datum:** 10.04.2020 **Alarmzeit:** 18.39 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Privater Rauchmelder ausgelöst
Einsatzort:	Malsch	Grünheckenweg 5
Einsatzdauer:	34 Min.	Einsatzkräfte: 16 Mann

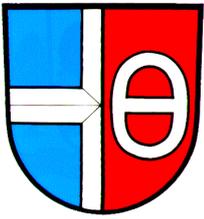
Feuerwehreinsatz am 10. April 2020

Am Karfreitag, den 10. April 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 18.39 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandalarm, Privater Rauchwarnmelder, Grünheckenweg“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Sofort nach der Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Schon während der Anfahrt zum Grünheckenweg rüsteten sich im LF 8/6 zwei Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. An der Einsatzstelle eingetroffen, erfolgte die erste Lageerkundung im Gebäude, hier war eine ältere weibliche Person anzufinden, die über den Hausnotruf die Feuerwehr alarmierte. Der Grund des Anrufs war, dass im Flur des Erdgeschosses ein Rauchwarnmelder aus unbekannter Ursache ausgelöst hatte. Eine weitere Kontrolle des Gebäudes bezüglich Feuer oder Rauch war negativ. Die HvO Malsch und die Polizei waren auch vor Ort.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und man konnte ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)



Einsatz- Nr.: 08-2020 **Datum:** 16.04.2020 **Alarmzeit:** 13.10 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Brandstellen auf einer Wiese bzw. Weinberg
Einsatzort:	Malsch	Kapellenpfad Richtung Letzenbergparkplatz
Einsatzdauer:	28 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

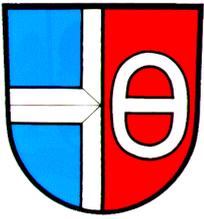
Feuerwehreinsatz am 16. April 2020

Zu einem Brandeinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 16. April 2020, um 13.10 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar mit der Alarmmeldung "Undefiniertes Kleinf Feuer, Kapellenpfad Richtung Letzenberg, 1 Gasflasche" alarmiert. Nach Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausgerückt. Bei der Adresse Kapellenpfad warteten schon Einweiser, die der Feuerwehr den Weg zum Brandort zeigten. Bei der Anfahrt Richtung Letzenbergparkplatz konnte man zwei kleinere Brandstellen mit Rauchentwicklung in einem Weinberg ausmachen, auf der Wiese lag auch eine Gasflasche. Nach erster Lageerkundung durch den Gruppenführer wurden die Brandstellen mit der C- Schnellangriffsleitung abgelöscht, das Wasser wurde hier vom Wassertank des LF 8/6 abgenommen.

Nachdem der Brand gelöscht war, konnte man wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, den Wassertank des Löschfahrzeugs füllen und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- Eigentümer



Einsatz- Nr.: 09-2020 **Datum:** 23.04.2020 **Alarmzeit:** 23.00 Uhr

Einsatzart:	Großbrand	Brand von Papierballen
Einsatzort:	St. Leon- Rot	Fa Sigrist, Lanzstraße 1
Einsatzdauer:	06 Std. 10 Min.	Einsatzkräfte: 12 Mann

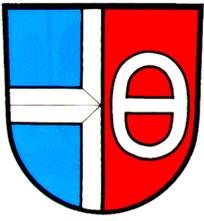
Feuerwehreinsatz am 23. April 2020

Am Donnerstag, den 23. April 2020, kam es gegen 17.25 Uhr zu einem Brand in einer Recyclingfirma im Industriegebiet Rot. Hier gerieten auf dem Areal in der Lanzstraße eine größere Anzahl an gepressten Papierballen in Brand. Um genau 23.00 Uhr wurde dann auch die Freiwillige Feuerwehr Malsch mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Industriehalle, Lanzstraße, St. Leon- Rot" zur Unterstützung der Löscharbeiten hinzualarmiert. Mit allen drei Fahrzeugen (Mannschaftstransportwagen, Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Staffellöschfahrzeug StLF 10/6) wurde ins Industriegebiet Rot ausgerückt. Schon während der Anfahrt konnte man die immer noch große Rauchwolke sehen, die durch die Scheinwerfer der Feuerwehren und des eingetroffenen THW beleuchtet wurde. Die örtlichen Feuerwehren Rot und St. Leon mit weiteren Feuerwehren der umliegenden Gemeinden des Unterkreises Walldorf waren bereits seit Stunden im Einsatz und brauchten dringend Ablösung und Unterstützung. Die Papierballen wurden bereits durch Bagger auseinander gezogen und abgelöscht. Gleich nach Ankunft an der Einsatzstelle erfolgte die Anmeldung bei der Einsatzleitung Rot, von der man den Einsatzbefehl bekam, die sich im Einsatz befindlichen Atemschutzgeräteträger abzulösen. Die Löscharbeiten wurden aufgrund der starken Rauchentwicklung unter Filtermasken vorgenommen. Mit zwei weiteren Feuerwehren begannen auch die Kameraden aus Malsch nun mit dem Ablöschen des Papiermaterials. Hier stellte man im Wechsel 5 Trupps á 2 Personen. Gegen 0.45 konnte das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 aus dem Einsatz heraus gelöst werden und wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Die restlichen Atemschutzgeräteträger stellten bis 04.35 Uhr im Wechsel die Löscharbeiten unter Filtereinsatz sicher, danach konnte man wieder ins Feuerwehrhaus Malsch einrücken.

Hier wurden die gebrauchten Gerätschaften sowie die Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Nach Aufrüsten der Feuerwehrfahrzeuge konnte man sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW), Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Rot
- FFW St. Leon
- FFW Walldorf
- FFW Reilingen

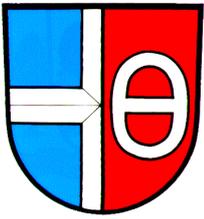


FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



- FFW Leimen
- FFW Sandhausen
- WF Heidelberger Druckmaschinen
- FFW Sinsheim Stadt - Atemschutzkomponente
- Unterkreisführer Unterkreis Walldorf
- Technisches Hilfswerk Wiesloch-Walldorf
- Polizei
- DRK





Einsatz- Nr.: 10-2020 **Datum:** 28.06.2020 **Alarmzeit:** 18.56 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Fehlalarm
Einsatzort:	Malsch	L 546, Höhe Brücke Bahnhof Rot- Malsch
Einsatzdauer:	09 Min.	Einsatzkräfte: 15 Mann

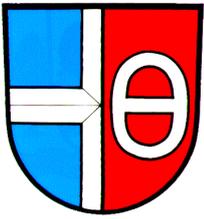
Feuerwehreinsatz am 28. Juni 2020

Am Sonntag, den 28. Juni 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 18.56 Uhr mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung, L 546 Höhe Bahnhof Rot- Malsch“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgerückt, wurde gleich bei der Ausfahrt vom Feuerwehrhaus von der Leitstelle Entwarnung gegeben, da die Person bereits schon von der Einsatzstelle aus geflüchtet war.

Somit konnte man mit dem Einsatzfahrzeug gleich wieder einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- HvO Malsch



Einsatz- Nr.: 11-2020 **Datum:** 05.07.2020 **Alarmzeit:** 21.37 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Unbeaufsichtigtes Lagerfeuer
Einsatzort:	Malsch	Segelfluggelände Nördlich der Landebahn
Einsatzdauer:	29 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

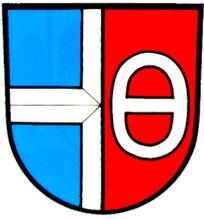
Feuerwehreinsatz am 05. Juli 2020

Zu einem Brandeinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Sonntag, den 05. Juli 2020, um genau 21.37 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar mit der Alarmmeldung "Undefiniertes Kleinf Feuer, Segelfluggelände Nördlich der Landebahn" alarmiert. Nach Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Bei der Anfahrt Richtung Segelfluggelände konnte man ein unbeaufsichtigtes Lagerfeuer ausmachen. Der Brand wurde durch einen Passanten gemeldet. Sofort wurde die C- Schnellangriffsleitung vorgenommen und das Feuer abgelöscht. Das Wasser wurde hier vom Wassertank des LF 8/6 abgenommen.

Nachdem der Brand gelöscht war, konnte man wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, den Wassertank des Löschfahrzeugs füllen und sich bei der Leitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6



Einsatz- Nr.: 12-2020 **Datum:** 15.09.2020 **Alarmzeit:** 13.40 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Türöffnung
Einsatzort:	Malsch	Mühlgasse 15
Einsatzdauer:	35 Min.	Einsatzkräfte: 04 Mann

Feuerwehreinsatz am 15. September 2020

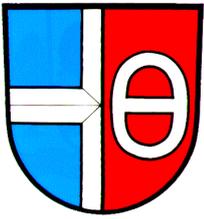
Zu einem Hilfeleistungseinsatz „Türöffnung“ wurden die beiden Feuerwehren Malsch sowie Rettigheim am Dienstag, den 15. September 2020, um 13.40 Uhr in die Mühlgasse in Malsch alarmiert. Eine junge Frau konnte aufgrund einer abgeschlossenen Tür nicht zu Ihrer Mutter gelangen und vermutete eine medizinische Notlage. Darauf hin verständigte sie folgerichtig die Feuerwehr und den Rettungsdienst. Als die Kräfte aus Malsch mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) an der angegebenen Adresse eintrafen, war die Zimmertür bereits durch die Rettungskräfte der HvO Malsch geöffnet worden. Im Erdgeschoss versorgten sie dann eine ältere Frau bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Feuerwehr Rettigheim mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 sowie die Polizei waren mittlerweile auch vor Ort. Für die Feuerwehr lag keine weitere Tätigkeit vor und so konnte die Einsatzstelle dem Rettungsdienst übergeben werden.

Nach Einrücken ins Feuerwehrhaus konnte man sich bei der Feuerwehrleistungelle wieder einsatzbereit melden.

Abschließend sei hier zu erwähnen, dass die Einsatzstelle Mühlgasse aufgrund der Baustelle nicht mit den Einsatzfahrzeugen direkt angefahren werden konnte.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Polizei



Einsatz- Nr.: 13-2020 **Datum:** 21.09.2020 **Alarmzeit:** 02.43 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Fahrkartenautomat aufgesprengt
Einsatzort:	Malsch	Bahnhof Rot- Malsch
Einsatzdauer:	46 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

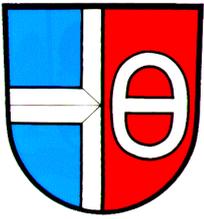
Feuerwehreinsatz am 21. September 2020

Am frühen Montagmorgen, den 21. September 2020, wurde gegen 02.30 Uhr ein Fahrkartenautomat am Bahnhof Rot- Malsch aufgesprengt. Um 02.43 Uhr wurde die Feuerwehr Malsch mit der Alarmmeldung: "Brandnachscha, Sprengung Fahrkartenautomat, Bahnhof Rot- Malsch" alarmiert. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 wurde daraufhin zum Bahnhof angefahren. Die Polizei war bereits vor Ort und hatte den Bereich um den Fahrkartenautomat abgesperrt. Aufgrund der Tatsache, dass aus dem Automat Rauch zu erkennen war, hatten die anwesenden Polizeikräfte über die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar die Feuerwehr Malsch alarmieren lassen. Nach Eintreffen am Bahnhof war kein Rauch und auch keine Brandspuren mehr sichtbar. Abschließend wurde der Automat mit einer Wärmebildkamera abgesucht, auch hier waren keine erhöhten Temperaturen feststellbar.

Nachdem der Einsatz für die Feuerwehr beendet war, konnte man die Einsatzstelle der Polizei übergeben und nach Einrücken ins Feuerwehrhaus sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- Polizei



Einsatz- Nr.: 14-2020 **Datum:** 10.10.2020 **Alarmzeit:** 19.36 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Drohne auf Baum
Einsatzort:	Malsch	Letzenberg
Einsatzdauer:	01 Std. 03 Min.	Einsatzkräfte: 03 Mann

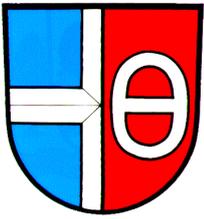
Feuerwehreinsatz am 10. Oktober 2020

Am Samstagabend, den 10. Oktober 2020, wurde der Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Malsch gegen 19.30 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle darüber informiert, dass eine Drohne in einem Baum am Letzenberg (an der Kapelle) über dem Weg hängt und abzustürzen droht. Mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausgerückt wurden die Kameraden schon vom Besitzer der Drohne vor Ort erwartet, der die Leitstelle informiert hatte und sich Sorgen machte, dass seine Drohne beim Herabfallen jemand verletzen könnte. Daher war die Alarmierung auch gerechtfertigt. Die Feuerwehrleute konnten die Drohne anhand ihrer Positionsluchten ausmachen, aber aufgrund der Dunkelheit und der Höhe im Baum zunächst nicht weiterhelfen. Beim Gemeindebauhof wurde sodann Absperrmaterial geholt und mit Hilfe von Warnbaken und Flatterband der Weg unter dem Baum abgesperrt. Danach war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und die Kameraden rückten wieder ins Feuerwehrhaus ein, um sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit zu melden.

Am Sonntagvormittag wurde durch den Kommandanten noch einmal eine Besichtigung vor Ort vorgenommen, die Drohne konnte aber trotz intensiver Suche mit Fernglas auf dem Baum nicht entdeckt werden, wodurch die Absperrung weiterhin notwendig war. Am Montag übergab die Feuerwehr die Angelegenheit dann an die Gemeinde weiter, welche mit Hilfe einer Fachfirma die Drohne aus dem Baum entfernen ließ.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)



Einsatz- Nr.: 15-2020 **Datum:** 11.12.2020 **Alarmzeit:** 11.26 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	PKW gegen Hauswand
Einsatzort:	Malsch	Hauptstraße 21
Einsatzdauer:	01 Std. 11 Min.	Einsatzkräfte: 08 Mann

Feuerwehreinsatz am 11. Dezember 2020

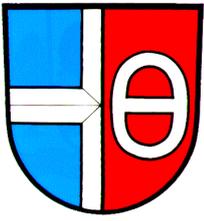
Am Freitag, den 11. Dezember 2020, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 11.26 Uhr mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung, Verkehrsunfall, PKW gegen Hauswand“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 zur Einsatzstelle ausgerückt. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle Hauptstraße waren bereits die HvO Malsch, die Polizei und ein Krankenwagen vor Ort. Der Fahrzeugführer des verunfallten PKW wurde bereits durch die HvO und den Rettungsdienst betreut. Die weitere Erkundung des Gruppenführers des StLF 10/6 ergab, dass der PKW-Fahrer aufgrund eines medizinischen Notfalls die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und gegen eine Hauswand prallte. Aufgabe der Feuerwehr war jetzt, die Fahrzeugbatterie des verunfallten PKW's abzuklemmen und zusammen mit der Polizei die Unfallstelle abzusichern. Für die verletzte Frau auf dem Beifahrersitz wurde ebenfalls ein Rettungswagen nachgefordert und bei deren Eintreffen dann auch medizinisch versorgt. Zusätzlich kam mit einem Rettungshubschrauber ein Notarztteam an die Einsatzstelle.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei konnte man die Hauptstraße verlassen, ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

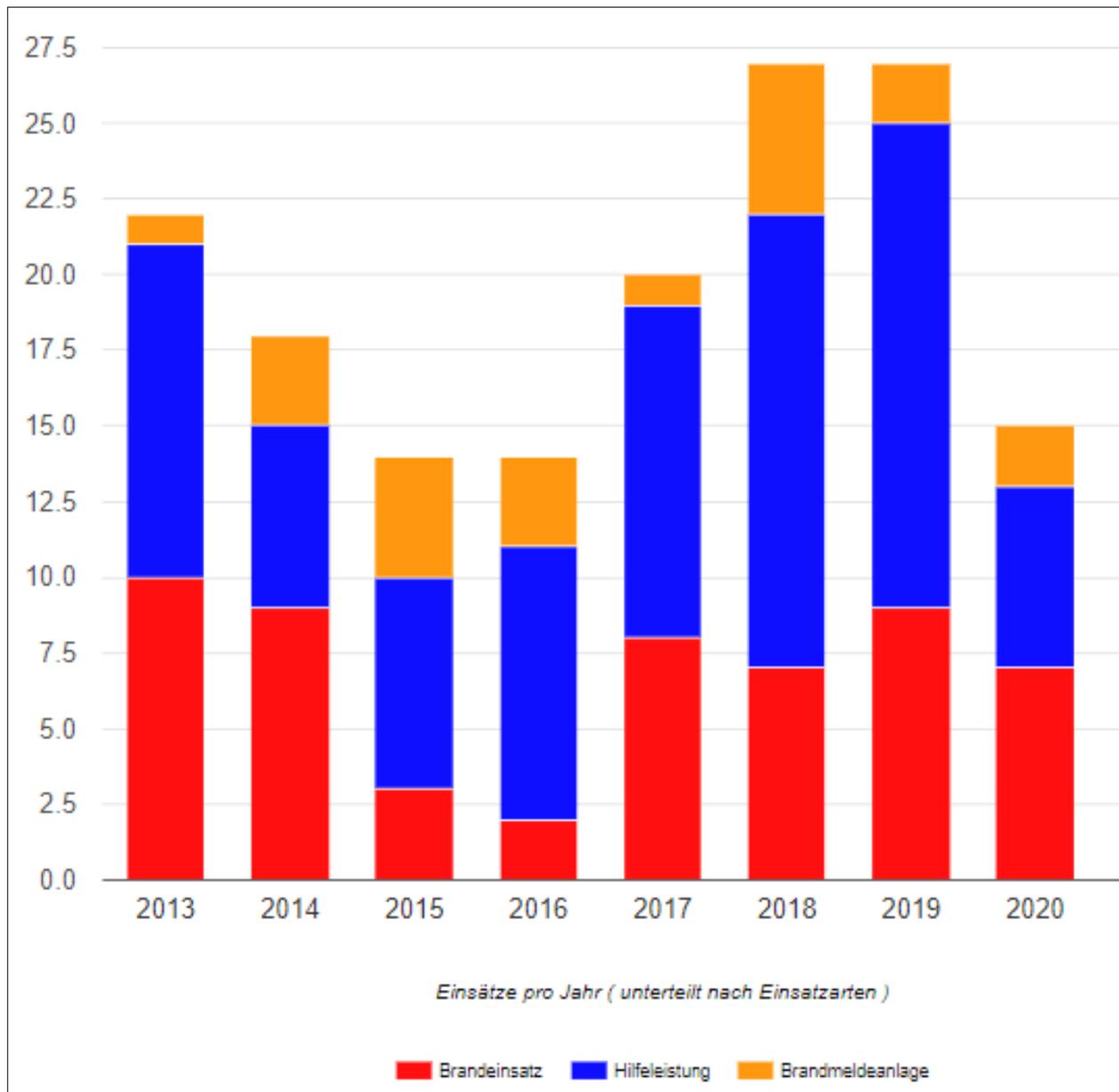
- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Polizei
- Rettungshubschrauber

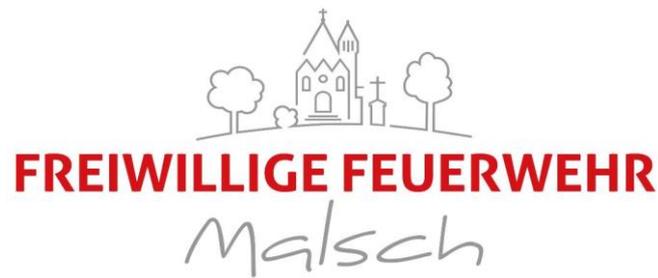
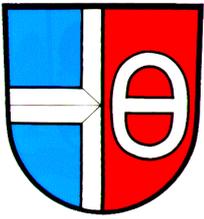




Einsatzstatistik

2013 -2020





Auch an der Freiwilligen Feuerwehr Malsch gingen die Einschränkungen durch den Corona Virus nicht spurlos vorbei. Die Übungsdienste und alle sonstigen Termine in den letzten Wochen und Monaten im Frühjahr 2020 hatten sich stark verändert oder sind ausgefallen. Insbesondere die Ausbildungen fanden etwas anders als sonst statt. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen, die für die Feuerwehren teilweise noch stärker gelten, konnten sich die Angehörigen der Einsatzabteilung im Feuerwehrhaus nicht persönlich treffen, hielten aber über Telefonkonferenz und Videokonferenz ihre Übungsabende ab. Auch Angebote anderer Kreise waren möglich und wurden den Kameraden angeboten um sich über die verschiedenen Themen der Ausbildung auf dem Laufenden zu halten. Kommandant Michael Würth hatte die eigenen Übungsabende, vier an der Zahl, gut vorbereitet und damit konnte die Zeit der eingeschränkten Ausbildung seit März überbrückt werden.

Es wurde auch eine Live- Übertragung aus dem Feuerwehrhaus umgesetzt, in der den Teilnehmern per Videokonferenz der Lernstoff "Fahrzeug- und Gerätekunde" näher gebracht wurde. Bei der letzten Telefonkonferenz Mitte Juni wurden die Aktiven dann vom Kommandant informiert, dass im Einklang mit der Kreisführung und dem Innenministerium wieder Übungen im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften erlaubt waren. Ein mit der Gemeinde abgestimmtes Hygienekonzept wurde dabei dem Schutz der Kameraden sichergestellt. Aufgrund dessen wurden die Feuerwehrleute aus Malsch in zwei "Löschgruppen" eingeteilt. Diese 2 Gruppen hatten am Samstag, den 04. Juli 2020, wieder ihren Übungsdienst unter Einhaltung der Hygiene- Vorschriften aufgenommen und hatten hier weiterhin getrennt geübt, bis auf Weiteres abwechselnd, jeden Mittwoch im Wechsel.

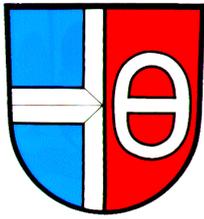
Das Hygienekonzept galt natürlich auch bei Einsätzen, wobei hier natürlich noch einmal andere Themen Berücksichtigung finden müssen, um die effektive Abarbeitung des Einsatzes sicherzustellen.

Wir können Ihnen daher heute einmal mehr versichern, dass die Feuerwehr Malsch trotz Coronavirus Tag und Nacht für Sie da ist, wenn Hilfe benötigt wird.

Auch in Zukunft wird die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen zum Schutze der Bevölkerung im Vordergrund stehen, denn nur so können wir anderen Helfen und gezielt eingreifen. Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch wird weiterhin eine intensive und dem Fortschritt angepasste Ausbildung durchführen, zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir hoffen, dass auch mit dieser Zusammenstellung wieder ein informativer Einblick in die Feuerwehr Malsch für das Berichtsjahr 2020 gelungen ist.

„Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr“



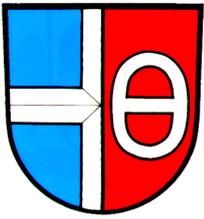
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr

Jürgen Dieckmann	HBM *	Nadine Klein	OFF
Peter Maschler	OBM ***	Michael Kuhn	OFM
Heiko Schlarnhauser	OBM *	Marco Matzka	OFM
Felix Glas	BM	Manuel Siegel	OFM *
Michael Würth	BM *	Ute Schwab	OFF
Josef Frank	OLM *	Schmitz Stefan	OFM
Fabien Förderer	LM	Philipp Bender	FM
Markus Barth	HFM *	Melanie Geider	FF
Thorsten Eisele	HFM	Fabian Koch	FM
Markus Hill	HFM *	Simon Rusnyak	FM
Jochen Müller	HFM *	Tobias Ryborz- Holm	FM
Florian Oestringer	HFM	Kevin Stather	FM
Jonathan Eisend	OFM	James Wells	FM
Wolfgang Förderer	OFM *	Antonio Leite	FAW
Richard Gasch	OFM	Yannick Würth	
Benjamin Kempf	OFM		

HBM = Hauptbrandmeister
OBM = Oberbrandmeister
BM = Brandmeister
OLM = Oberlöschmeister
LM = Löschmeister
HFM = Hauptfeuerwehrmann
OFM = Oberfeuerwehrmann
OFF = Oberfeuerwehrfrau
FM = Feuerwehrmann
FF = Feuerwehrfrau
FAW = Feuerwehranwärter

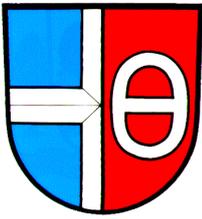
* Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden- Württemberg in Bronze

*** Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden- Württemberg in Gold



Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr

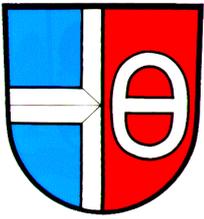
Kommandant (Vorsitzender des Feuerwehrausschusses)	Michael Würth
Stv. Kommandant	Felix Glas
Stv. Kommandant	Peter Maschler
Schriftführer	Jochen Müller
Kassiererin	Ute Schwab
Jugendfeuerwehrwart	Manuel Siegel
Leiter der Altersabteilung	Heinz Berger
Beisitzer	Josef Frank
Beisitzer	Markus Hill



Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Gruppenführer	101	4	3	1
Zugführer	102	5	5	---
Führungskräfte		9	8	1

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Feuerwehr- Grundausbildung (Truppmannausbildung Teil 1)	11	30	27	3
Truppführer	13	18	17	1
Maschinist	12	12	12	---
Atemschutzgeräteträger (PA)	15	25	23	2
Sprechfunker	16	28	26	2
Leiter einer Feuerwehr (Feuerwehrkommandant)	103	4	4	---
Ausbilden für Führungskräfte	125	2	2	---
Gerätewart	130	4	4	---
Atemschutzgerätewart	131	2	2	---
Jugendgruppenleiter	206	3	2	1
Jugendfeuerwehrarbeit Grundlehrgang 1+2		1	---	1
Angriffstruppführer- Fortbildung im Feuerwehr- Übungshaus	331	2	2	---
Ausbilder für Technische Hilfeleistung		1	1	---
Führen von Einheiten über Zugstärke		1	1	---
Motorsägen- Grundlehrgang		17	17	---
Feuerwehrsaniäter		4	2	2



Übersicht der Lehrgänge

Aus- und Fortbildung

Ausbildung

Motorsägen- Grundlehrgang:

Tobias Ryborz- Holm
Fabien Förderer
Fabian Koch
Simon Rusnyak
Kevin Stather

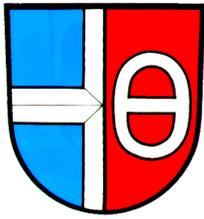
Fortbildung

Lehrgang Feuerwehr- Sanitäter:

Melanie Geider
Simon Rusnyak

Lehrgang Gruppenführer:

Nadine Klein
Manuel Siegel



Die Alterskameraden im Berichtsjahr

Heinz Berger (Altersobmann)

Dieter Renninger

Theo Heinzmann

Heribert Renninger

Paul Laier

Reinhold Spieler

Leo Müller

Sebastian Wirth

Die Jugendfeuerwehrführung im Berichtsjahr

Jugendfeuerwehrwart:

Manuel Siegel

Jugendgruppenleiter:

Markus Hill, Maik Wedl

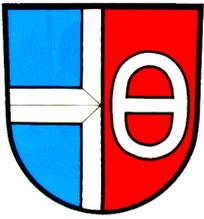
Die Bambini- Betreuer im Berichtsjahr

Jugendwartin:

Nadine Klein

Betreuerin:

Carmen Hill



Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr zählt in der Gemeinde Malsch zu einer der wichtigsten Einrichtungen. Durch das ehrenamtliche Engagement und das lebhaftere Auftreten der Feuerwehrangehörigen wird die Wehr nicht nur bei feuerwehrtechnischen oder feuerwehrinternen Veranstaltungen gerne gesehen, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, die dem Gemeindewohl dienen.

Die Feuerwehrangehörigen haben es sich hier zur Aufgabe gemacht, das Vereinsleben und die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen mitzufördern und auch zu pflegen. Gesetzliche Bestimmungen machen hier bei manchen Veranstaltungen die Anwesenheit der Feuerwehr erforderlich.

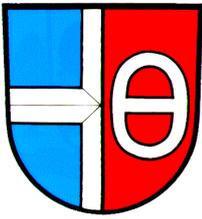
Nachfolgend wird die Teilnahme der Wehr an Veranstaltungen in der Gemeinde aufgezeigt:

Kath. Pfarrgemeinde	- Patrozinium -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme
Gemeinde Mühlhausen	- Fastnachtsumzug -	Absperrmaßnahmen
Örtliche Vereine	- Verschiedene Fastnachtsveranstaltungen -	Feuersicherheitswachdienste
Verkehrs- u. Heimatverein	- Fastnachtsumzug -	Bollerschüsse mit Feuerwehrkanone

Feuerwehrinterne Veranstaltungen im Jahr 2020:

Januar	- Jahreshauptversammlung -	Feuerwehrgerätehaus
--------	----------------------------	---------------------





Nachruf

"Mit der Mitgliedschaft in der Feuerwehr haben wir uns alle einer Aufgabe verschrieben, nämlich dem Dienst am Mitmenschen"

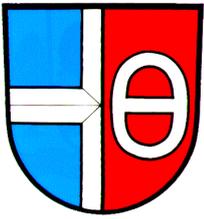
Die Freiwillige Feuerwehr 69254 Malsch trauert um ihren langjährigen Stellvertretenden Kommandanten und Jugendfeuerwehrwart

**LÖSCHMEISTER
Erich Müller**

Tief betroffen und berührt haben wir die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Stellvertretenden Kommandanten und Jugendfeuerwehrwart Erich Müller erhalten. Wie man es auch bezeichnen mag: Ob Gottes Fügung oder Zufall, der Tod eines Menschen bleibt für uns immer etwas Unfassbares und Unbegreifliches. Wir wollen aber nicht nur unsere Trauer zum Ausdruck bringen, sondern auch Danke sagen. Danke für einen Kameraden, den wir als ehrlichen und geradlinigen Menschen kennen gelernt haben. Erich Müller trat der Freiwilligen Feuerwehr Malsch im Jahr 1967 bei und hat sich bis zu seiner schweren Krankheit in besonderem Maße bleibende Verdienste erworben. Am 02. September 1967 legte er mit einer Löschgruppe in Leimen das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Baden- Württemberg in Bronze ab. Im Jahre 1970 wurde Erich neben dem Kommandanten Walter Erhard zum Stellvertretenden Kommandanten der Gemeindefeuerwehr gewählt. Dieses Amt übte er bis zum Jahre 1986 aus. 1982 legte er die Truppmann- Ausbildung ab und wurde noch im selben Jahr zum Löschmeister befördert. In den 80er Jahren hat Erich auch bei der Restauration der Feuerwehrkanone der Mälscher Feuerwehr mitgeholfen. Mit dem Laufe der Zeit und der Weiterentwicklung der Mälscher Feuerwehr interessierten sich immer mehr Jugendliche für die Arbeit der Feuerwehr. Diese Entwicklung veranlasste den 1970 ins Amt des Stv. Kommandanten getretenen Erich Müller, im Jahr 1976 eine Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen. Hier war Erich bis ins Jahr 1986 als Jugendfeuerwehrwart tätig, bis er sein Amt seinem Bruder Leo Müller übergab. Von seinen Alterskameraden wurde er als geradliniger und besonnener Mensch sehr geschätzt. Auch wir lernten Erich kennen als einen ruhigen, ausgeglichenen und hilfsbereiten Kameraden. Zur Fahnenweihe im Jahr 1999 hat Erich aus Keramik handgefertigte Florian- Statuen hergestellt, die an diesem Abend als Gastgeschenk überreicht wurden. Auch hat er von hand das Feuerwehrwappen Baden- Württemberg in Großform angefertigt, welches heute im Feuerwehrhaus einen besonderen Platz in der Fahrzeughalle erhalten hat. Bei der Fahnenweihe selbst war Erich noch mit vollem Elan dabei und stolz auf seine Erzeugnisse. Die letzten Jahre ist es aufgrund seiner schweren Gesundheit ruhiger um den Feuerwehrkameraden Erich Müller geworden.

Lieber Feuerwehrkamerad Erich,
die Freiwillige Feuerwehr Malsch sagt Dir in tiefer Trauer, aber auch in Dankbarkeit, Lebewohl. Danke, dass Du ein Stück Deines Lebensweges mit uns gegangen bist. Wir werden Dir ein ehrendes und immerwährendes Gedenken bewahren.

Für uns war es selbstverständlich, Dir auf Deinem letzten Weg mit einer Fahnenabordnung unser Geleit zu geben.
69254 Malsch, im Mai 2020
Freiwillige Feuerwehr Malsch



Bambini- Übung -Mal etwas anders-

Am Samstag, den 26. September 2020, war es soweit, es war endlich wieder Bambini -Feuerwehr- Zeit. Nach mehreren Monaten Pause und Online- Übungen, konnten wir uns endlich wieder im Feuerwehrgerätehaus treffen. Natürlich war einiges anders, denn es mussten aufgrund der Corona-Pandemie einige neue Regeln eingehalten werden wie z. B. Abstand halten, Mund- Nasen- Schutz tragen usw. Hier möchte ich ein riesiges Lob an unsere Bambinis aussprechen. Sie haben die neue Situation toll gemeistert und die Regeln sehr gut eingehalten.

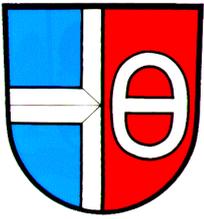
Und dann stand zum Ende der Übung noch ein besonderer Moment an. Fünf Bambinis, die während der letzten Monate 10 Jahre alt geworden sind, konnten an die Jugendfeuerwehr übergeben werden.

Dafür hatten sich vor unserem Feuerwehrgerätehaus die Jugendfeuerwehr mit ihrem Jugendleiter Markus Hill und dem Kommandanten Michael Würth getroffen und einen Schlauchtunnel vorbereitet. Durch diesen durften unsere Bambinis dann laufen und wurden auf der anderen Seite willkommen geheißen und erhielten auch gleich ihr Jugendfeuerwehr- Shirt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir unsere fünf „großen“ Bambinis ziehen und wünschen ihnen eine tolle Zeit in der Jugendfeuerwehr Malsch.



(Von vorne links): Bambini- Betreuerin Nadine Klein, Luca Pelikan, Fynn Bär, Franziska Hill, Maja Müller, Marius Müller

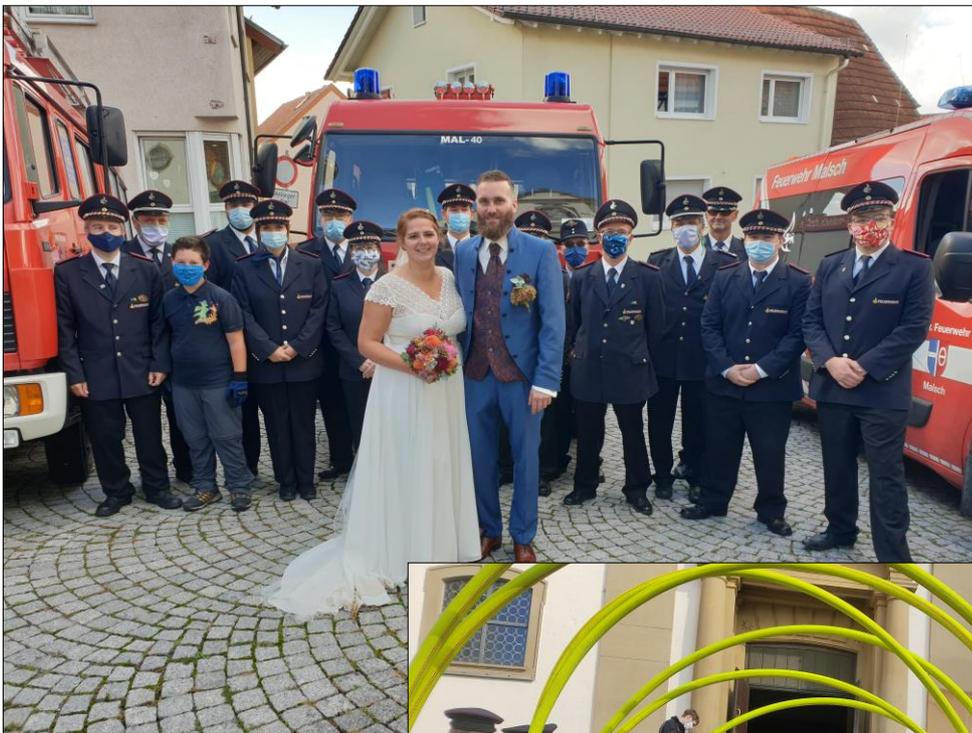


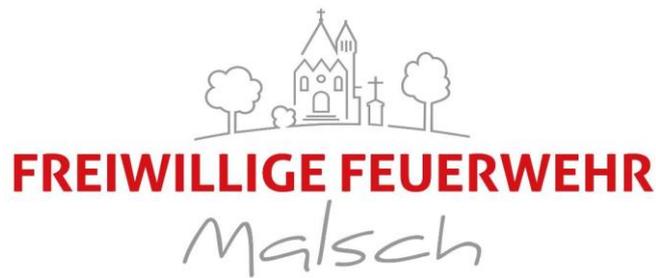
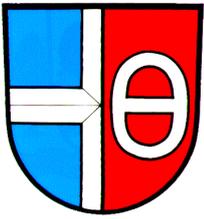
Hochzeit von Luisa und Fabien Förderer

Am Samstag, den 10. Oktober 2020, heiratete unser aktives Feuerwehrmitglied Fabien Förderer bei schönstem Sonnenschein seine Luisa in der katholischen Pfarrkirche St. Juliana. Nach der kirchlichen Trauung wurde das frisch vermählte Paar vor der Kirche von etlichen Kameraden der Feuerwehr Malsch empfangen und beglückwünscht. Nachdem sich die Beiden durch ein Schlauchspalier begeben hatten, musste von ihnen ein weiterer Schlauch durchgeschnitten werden. Als dann noch ein kleines Holzhaus zu Brennen anfang, galt es für die Braut, dieses mit Hilfe ihres frisch angetrauten Ehemannes und unter Verwendung des Schnellangriffsschlauches unseres Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 zu löschen.

Zur Begrüßung der ehelichen Verbindung wurde eine Folge der Kompressorfanfare unseres Löschgruppenfahrzeugs ausgelöst sowie aus der Feuerwehrkanone der Feuerwehr Malsch drei Salutschüsse geschossen.

An dieser Stelle nochmals unsere herzlichen Glückwünsche und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.





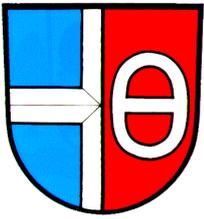
Einsatzbereitschaft bei der Feuerwehr Malsch -Spätjahr 2020-

Auch im Spätjahr 2020 hatte der Coronavirus auf die Arbeit der Feuerwehr Malsch Auswirkungen. So sind die Übungs- und Dienst-Termine (wie Feuersicherheitsdienste, Absperrmaßnahmen und Besprechungen) stark eingeschränkt gewesen oder fielen ganz aus. Seit November galten sogar wieder strengere Maßnahmen, als in den Sommermonaten zuvor, da die Regeln im Teil-Lockdown ab 01. November 2020 verschärft wurden. Trotzdem musste natürlich die Ausbildung weiterhin stattfinden. Allerdings mit den Bedingungen, die der Feuerwehr schon aus dem Frühjahr bekannt sind. Die Angehörigen der Einsatzabteilung konnten sich aufgrund der Corona-Regeln nicht mehr persönlich in Gruppen im Feuerwehrhaus treffen, hielten aber ihre Übungsabende per Telefonkonferenz und Videokonferenz ab, wie schon im Frühjahr über Wochen.

Kommandant Michael Würth hatte die online Übungsabende abermals gut vorbereitet. Während über die Sommermonate Übungen im getrennten Gruppen und unter Einhaltung des Hygienekonzepts mit Mundschutz und Abstand erlaubt waren, wurden jetzt im „virtuellen Übungsraum“ Themen behandelt, die mehr Theorie-lastig waren, wie zum Beispiel Unfallverhütungsvorschriften, Gefahrstoffkunde, Erste Hilfe, Taktik und ähnliches.

Wir möchten Sie heute darüber informieren, dass die Feuerwehr Malsch, trotz Coronavirus, auch weiterhin Tag und Nacht für die Bürger von Malsch da ist, wenn Hilfe benötigt wird.

Durch ein strenges Hygienekonzept, getrennte Gruppen und die notwendige Schutzausrüstung stellen wir die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen in den Vordergrund, denn so können wir den Schutz der Bürger von Malsch sicherstellen. Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch wird weiterhin eine intensive und dem Fortschritt angepasste Ausbildung durchführen, zum Wohle unserer Gemeinde.



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr 69254 Malsch trauert um den langjährigen

**UNTERKREISFÜHRER a. D.
Jürgen Förderer**

Viel zu früh und für immer ist unser Feuerwehrkamerad Jürgen Förderer nach schwerer Krankheit am 22. November 2020 von uns gegangen. Jürgens Tod, der ihn uns im Alter von nur 65 Jahren nimmt, reißt eine große Lücke in unsere Reihen. Er hinterlässt nachhaltige Spuren. Seit 1967 gehörte Jürgen Förderer der Feuerwehr Dielheim an, die er von 1986 bis 1997 als Feuerwehrkommandant leitete.

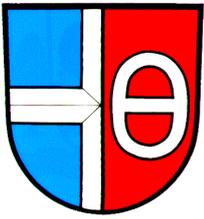
Er war außerdem als Unterkreisführer im Unterkreis Wiesloch von 1996 bis 2018 und zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Wiesloch engagiert. Er war stets präsent und hatte allseits ein offenes und wohlwollendes Ohr. Für seine Leistungen um das Feuerwehrwesen erhielt Jürgen Förderer 2018 die höchste Auszeichnung für Feuerwehrleute in der Bundesrepublik, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

Besondere Anliegen waren Jürgen stets die Jugendfeuerwehr, die Seniorenarbeit und die Ausbildung auf Unterkreisebene. Mit seinem Humor, seiner Geselligkeit und seiner Begeisterungsfähigkeit konnte Jürgen Jung und Alt mitreißen und etliche Projekte zum Erfolg führen. Er füllte den Begriff Kameradschaft mit Worten und Taten. Für seine Ansichten setzte er sich immer mit ganzer Kraft ein und scheute sich nicht, im Sinne der Sache und der Menschen in der Feuerwehr auch steinige Wege zu gehen.

Wir trauern mit seiner lieben Frau Erika und seinen beiden Söhnen Simon und Timo.
Jürgen, du wirst fehlen und wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Lebe wohl, Kamerad!

69254 Malsch, im November 2020
Freiwillige Feuerwehr Malsch



Ehrung für Leo Müller

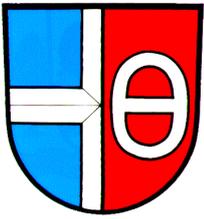
Bei der letzten Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 16. Dezember 2020, konnte unser ehemaliger Feuerwehrkommandant Leo Müller aus den Händen der Bürgermeisterin Sibylle Würfel die Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Malsch entgegennehmen. Die Feuerwehr Malsch war mit dem Kommandanten Michael Würth und dem Feuerwehr- Schriftführer Jochen Müller vertreten. Aufgrund seiner Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Malsch als auch als Helfer im Letzenberg- Tierpark wurde diese besondere Ehrung vorgenommen. Leo Müller ist im Jahr 1967 der Freiwilligen Feuerwehr Malsch beigetreten. Von 1986 bis 1991 war Leo als Stellvertretender Kommandant tätig, hier war er nach der Gründung einer Jugendfeuerwehr 1986 neben seinem Amt als Stellvertretender Kommandant auch als Jugendwart eingesetzt.

Von 1991 bis 1999 übte Leo das Amt des Feuerwehrkommandanten aus. Die Zusammenarbeit mit Leo Müller war in den Jahren des Aufbaus der Gemeindefeuerwehr geprägt von zahlreichen Ereignissen. Zu nennen wäre hier die Neugründung einer Jugendfeuerwehrgruppe 1986, den Neubau des Feuerwehrhauses mit Feier des 60- jährigen Jubiläums im Jahr 1994, die Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6, die Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) sowie eines Feuerwehrroldtimers der Marke Borgward.

Das 65- jährige Jubiläums der Gemeindefeuerwehr im Jahr 1999, verbunden mit einer Fahnenweihe und Großem Zapfenstreich in der Letzenberghalle, war wohl der Höhepunkt von Leo´s Feuerwehrlaufbahn.

Lieber Leo, wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner Ehrung und freuen uns, einen so engagierten Alterskameraden in unseren Reihen zu haben.





Feuerwehrgerätehaus Malsch Erbaut 1993

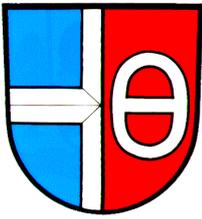
„ Ein Baukörper, der sich harmonisch in die angrenzende Weinlandschaft einfügt.“



Architekt:	Valentin Reiß, Rettigheim		
Baukosten:	1,8 Millionen DM		
erster Spatenstich:	03.04.1993		
Richtfest:	10.07.1993	Länge:	28,80 m
eingeweiht am:	27.05.1994	Breite:	19,00 m

Das Feuerwehrgerätehaus besteht aus 2 Stockwerken und ist T-förmig dem Grundstück östlich der Reblandhalle angeordnet. Neben dem Feuerwehrgerätehaus befinden sich auf dem Grundstück 16 Parkplätze und eine Außenanlage. Die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfolgt über die Söhler Straße/ Kreisel Richtung Ortsmitte. Angeordnet sind die Räume im Erdgeschoß so, dass bei einem Einsatz vom Anfahren der Feuerwehrleute bis zum Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge ein rasch fließender, kontinuierlicher Arbeitsablauf ohne gegenseitige Störung gewährleistet ist. Auf 2743 Kubikmetern umbauten Raum und einer Nutzfläche von 694 Quadratmetern verteilen sich großzügig gestaltende Funktionsräume und ausreichend Platzmöglichkeiten für die Pflege der Kameradschaft und zur Durchführung von Festivitäten. Alle Räume haben mit der Fenster- Giebelfront eine besonders wohnliche Note.

Es wurden gesamt 200 Kubikmeter Mauerwerk, 180 Quadratmeter Betondecke, 20 Kubikmeter Holz und 16 Tonnen Stahl verarbeitet. Das versetzte Dach mit Spitzgauben und Dachreiter (versetztes Dach mit mehr Licht und Luft) ist mit Ziegeln eingedeckt.



Erdgeschoß:

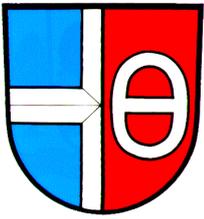
Der Hauptbestandteil und somit das Kernstück ist die geräumige Fahrzeughalle mit integrierter Plattform mit 3 Boxen. Das großzügige Raumangebot hat neben der Halle mit Stiefelputzmaschine, Schlauchreinigungsmaschine, Schlauchtrockenschrank und Absauganlage die Technikräume wie Werkstatt, Schlauchwerkstatt und Jugend- und Geräterwartraum untergebracht. Im Gebäude selbst befinden sich neben Funkraum, Kommandantenraum und kleinem Sitzungszimmer weitere Räume wie Energieversorgung, Kopierraum, Jugendumkleide- und Atemschutzraum. Weiter vorhanden sind Umkleieräume mit Duschen/ WC für Damen und Herren. Die öffentlichen Sanitärräume beinhalten auch ein Behinderten- WC.

Dachgeschoß:

Das Dachgeschoß dient überwiegend der Versammlungs- und Schulungszwecke. Prunkstück ist der große Sitzungsraum mit angrenzendem Ausschank. Neben Abstellraum und einer Küche befindet sich hier noch ein Unterrichtsraum für die Jugendfeuerwehr.

Kellergeschoß:

Das Gebäude ist nicht unterkellert.



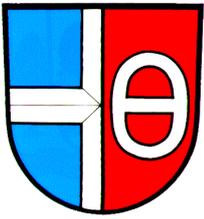
Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahr 2017

Dieser Mannschaftstransportwagen ist ein Feuerwehrfahrzeug zur Beförderung von Feuerwehrpersonal und Ausrüstung. Daneben dient das Fahrzeug auch als "kleiner" Einsatzleitstand und bei Brandwachen zur Unterbringung des Personals. Die Jugendfeuerwehr nutzt den MTW zudem für Fahrten im Rahmen ihrer Ausbildung.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mannschaftstransportwagen (MTW)
<u>Typ:</u>	OPEL Monavo
<u>Motor:</u>	Diesel, 170 PS
<u>Hersteller:</u>	OPEL
<u>Ausbau:</u>	Fa. Wagener, Kassel
<u>Baujahr:</u>	2017
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 65.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1 / 7
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - OJ 108
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 19 (MAL 19)

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug mit 8 Sitzplätzen und einer feuerwehrtechnischen Beladung. Aufgrund des Dachlautsprechers kann dieses Fahrzeug auch für Durchsagen verwendet werden. Ausgestattet ist das Fahrzeug u.a. mit einem Heckschrank mit Auszügen für die feuerwehrtechnische Beladung (u.a. Atemschutzgeräte, Feuerlöscher, Handlampen etc.) und einem Trenngitter. Der Klappstisch ermöglicht den Einsatz des Fahrzeugs als Abschnittsführungsfahrzeug. Das eingebaute Sitzsystem ist sehr flexibel- jeder Sitz kann werkzeuglos entnommen oder verschoben werden. Das Schienensystem ist durchgängig und kann daher auch für die Beladung im Heckschrank verwendet werden. Die 230 Volt Ladetechnik vom Typ DEFA mit Kontroll- LED und 1000 Watt Sinus- Wechselrichter ist an der linken Seitenwand angeordnet. Das Fahrzeug verfügt über analoge sowie digitale Funktechnik. Zudem ist das Fahrzeug mit einer optischen und akustischen Sondersignalanlage vom Typ Hänsch DBS 4000, einer 3. Rundumkennleuchte Comet- B und einem Rückfahrwarnsystem vom Typ Rauwers Signalmaster ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung am Fahrzeug. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3500 kg.



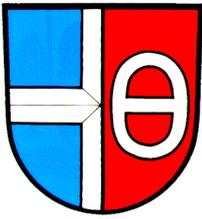
Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 Baujahr 2007

Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung und Durchführung technischer Hilfeleistungen sowie zur Förderung von Löschwasser eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 nach DIN 14530- 25 mit Zusatzbeladung Technische Hilfeleistung
<u>Hersteller:</u>	MAN Nutzfahrzeuge
<u>Aufbau:</u>	Fa. Schlingmann, Dissen
<u>Baujahr:</u>	2007
<u>Besatzung:</u>	1/5
<u>Amtl. Kennzeichen:</u>	HD - AM 112
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 40 (MAL 40)

Das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ist ein Löschfahrzeug für Staffelbesatzung (6 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerwehrlöschkreiselpumpe FP 10/2000 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 2000 l/min), einem Löschwasserbehälter von mindestens 650 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Auf dem Dach des Fahrzeuges befindet sich eine vierteilige Steckleiter und ein Lichtmast. Außerdem verfügt das Fahrzeug über einen technischen Hilfeleistungssatz (hydraulisches Schneidgerät, hydraulischer Spreizer und hydraulischer Teleskopzylinder) sowie im Mannschaftsraum über zwei eingebaute Pressluftatmer. Zusätzlich ist das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 mit einer Kompressorfanfare und einer 3. Rundumkennleuchte und Triblizt ausgestattet. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.



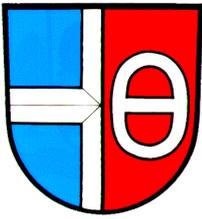
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Baujahr 1996

Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung, zur Förderung von Löschwasser, zur Durchführung eines Schnellangriffs sowie zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 nach DIN 14 530
<u>Typ:</u>	MB 814 F/ 31
<u>Motor:</u>	Diesel, 140 PS
<u>Hersteller:</u>	Fa. Mercedes-Benz AG, Stuttgart
<u>Aufbau:</u>	Fa. Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Giengen (Brenz)
<u>Baujahr:</u>	1996
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 320.000 DM
<u>Besatzung:</u>	1 / 8
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - KH 110
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 42 (MAL 42)

Das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ist ein Löschfahrzeug für Gruppenbesatzung (9 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FP 8/8 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 800 l/min), einem Löschwasserbehälter von mindestens 600 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Als Besonderheit befindet sich auf dem Dach des Fahrzeuges eine dreiteilige Schiebeleiter und ein Lichtmast sowie auf der rechten Fahrzeugseite eine Schnellangriffseinrichtung. Außerdem verfügt das Fahrzeug über zwei eingebaute Pressluftatmer im Mannschaftsraum. Zusätzlich wurde das LF 8/6 mit einer Kompressorfanfare und einer 3. Rundumkennleuchte ausgestattet. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.



Schlauchanhänger Baujahr 1981

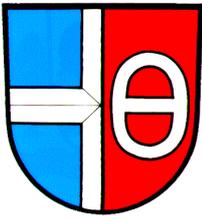
Dieser Schlauchanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung. Im Aufbau ist das benötigte Schlauchmaterial (B- Schläuche) so untergebracht, dass dieses während der Fahrt abgerollt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8) zum Abnehmen aufmontiert.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Schlauchanhänger - Feuerwehranhänger Schlauch nach DIN 14503 einachsige -
<u>Typ:</u>	SA 1
<u>Baujahr:</u>	1981
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - HD 112

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen Schlauchanhänger gebremst, mit einem Leergewicht von 360 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 1000 kg, der im Jahr 2001 kostengünstig erworben wurde. Auf diesem Schlauchanhänger befanden sich zwei große Schlauchhaspeln, auf denen zusammen Schlauchmaterial (B-Schläuche) von insgesamt 400 Meter, zusammengekuppelt, aufgerollt war. Vorteil hiervon war, dass das benötigte Schlauchmaterial ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden konnte. Der Schlauchanhänger wurde im Jahr 2008 durch Jürgen Dieckmann umgebaut, u. a. wurden hier die zwei Haspeln durch fünf einzelne Fächer ersetzt. In jedem Fach befindet sich B-Schlauchmaterial von je 100 Meter, d. h. der Schlauchanhänger bietet jetzt ein Schlauchvolumen von 500 Meter, welches auch hier ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8 - Rosenbauer) zum Abnehmen aufmontiert. Ebenfalls befindet sich auf diesem Schlauchanhänger Mehrbereichsschaummittel, ein Wasserwerfer und ein Standrohr.

Dieser Schlauchanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausrücken.



Mehrzweckanhänger Baujahr 1997

Dieser Mehrzweckanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung zur Ölspurbeseitigung. Maßgenaue Rollcontainer erleichtern den Transport verschiedener Gerätschaften.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mehrzweckanhänger - Sonstiger Feuerwehranhänger nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Baujahr:</u>	1997
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - JA 6923

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen PKW- Anhänger, ungebremst, mit einem Leergewicht von 150 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 600 kg, den man im Jahr 2002 kostenlos zur Verfügung gestellt bekam. Da es im Bereich Feuerwehr immer wieder Neuerungen technischer Geräte sowie Zusatz- und Ersatzbeschaffungen gibt, kam man in der Feuerwehrführung zu der Überlegung, diesen Anhänger nach Feuerwehr- DIN 14503 umzubauen, um so weiteres Gerät transportieren zu können. Hier sei zusätzlich erwähnt, dass zum damaligen Zeitpunkt die Gewichtsreserven auf den Löschfahrzeugen LF 8/6 und LF 8 bereits erschöpft waren und hier kein weiteres Material oder Gerät geladen werden konnte.

Hierbei handelt es sich aber nur um Geräte, die bei einem Ernstfall nicht gleich auf einem der ausrückenden Einsatzlöschfahrzeuge vorhanden sein müssen. Der Aufbau des Feuerwehranhängers kann bei Bedarf jederzeit ganz abgebaut werden. Dieser Mehrzweckanhänger nach DIN 14503, Feuerwehranhänger einachsiger, wird derzeit als Ölanhänger eingesetzt.

Dieser Feuerwehr- Mehrzweckanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausrücken.

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Malsch
Unterer Jagdweg 15 ♦ 69254 Malsch
Tel.: 07253 / 27522 ♦ Fax: 07253 / 988820
www.feuerwehr-malsch.de

Verantwortlich
für Inhalt, Gestaltung,
Gesamtherstellung:

Jochen Müller, Schriftführer
jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de